

BERICHT
über den Jahresabschluss 2003 des Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der
Europäischen Union zusammen mit den Antworten des Zentrums

(2004/C 324/07)

INHALT

	<i>Ziffer</i>	<i>Seite</i>
EINLEITUNG	1	47
BESTÄTIGUNGSVERMERK DES HOFES	2-5	47
BEMERKUNGEN	6-8	47
Tabellen 1-4		48
Antworten des Zentrums		52

EINLEITUNG

1. Das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (nachstehend Zentrum) wurde durch die Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates ⁽¹⁾ geschaffen. Hauptaufgabe des Zentrums ist es, den dezentralen Gemeinschaftseinrichtungen und ggf. den Gemeinschaftsorganen und sonstigen Einrichtungen die für ihre Arbeit erforderlichen Übersetzungsarbeiten zu liefern. *Tabelle 1* enthält eine anhand der Angaben des Zentrums zusammengestellte Darstellung seiner Zuständigkeiten und Tätigkeiten.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES HOFES

2. Dieser Bestätigungsvermerk wird dem Europäischen Parlament und dem Rat gemäß Artikel 185 Absatz 2 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates ⁽²⁾ vorgelegt.

3. Der Hof hat den Jahresabschluss des Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union für das zum 31. Dezember 2003 abgeschlossene Haushaltsjahr geprüft. Gemäß den Vorschriften nach Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates wurde der Haushaltsplan unter der Verantwortung des Direktors ausgeführt, der nach Maßgabe der in Artikel 15 dieser Verordnung vorgesehenen internen Finanzvorschriften auch für die Erstellung und Vorlage des Jahresabschlusses ⁽³⁾ zuständig ist. Der Rechnungshof ist gemäß Artikel 248 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft zur Prüfung dieser Rechnung verpflichtet.

4. Der Hof führte die Prüfung gemäß seinen Prüfungsstrategien und Prüfungsrichtlinien durch. Diese wurden in Anlehnung an die allgemein anerkannten internationalen Prüfungsnormen dem spezifischen Gemeinschaftskontext angepasst. Der Hof prüfte die Buchungsunterlagen und wandte die in diesem Zusammenhang für notwendig erachteten Prüfungsverfahren an.

5. Aufgrund seiner Prüfung kann der Hof mit angemessener Sicherheit feststellen, dass der Jahresabschluss für das zum 31. Dezember 2003 abgeschlossene Haushaltsjahr zuverlässig ist und die zugrunde liegenden Vorgänge insgesamt gesehen rechtmäßig und ordnungsgemäß sind. Die folgenden Bemerkungen stellen den Bestätigungsvermerk des Hofes in diesem Bericht nicht infrage.

BEMERKUNGEN

6. Die Ausführung der Mittel des Haushaltsjahres 2003 und der aus dem Vorjahr übertragenen Mittel ist in *Tabelle 2* dargestellt. Die *Tabellen 3 und 4* enthalten eine Zusammenfassung der Ergebnisrechnung und der Vermögensübersicht des Zentrums für das Haushaltsjahr 2003.

7. Der Jahresabschluss des Zentrums für das Haushaltsjahr 2003 wurde nach Maßgabe der in seiner neuen Finanzregelung festgeschriebenen Rechnungsführungsprinzipien erstellt ⁽⁴⁾. Das Zentrum hat aber nicht die gesamten Buchungsdaten für das Haushaltsjahr 2002 gemäß den für die Erstellung des Jahresabschlusses für das zum 31. Dezember 2003 abgeschlossene Haushaltsjahr zugrunde gelegten Rechnungsführungsregeln überarbeitet.

8. Die Rückstellungen für etwaige Forderungen belaufen sich Ende 2003 auf 8 601 000 Euro, was eine Zunahme um 2 195 000 Euro gegenüber 2002 bedeutet. Der größte Teil dieses Betrags (6 071 000 Euro) bezieht sich auf Einforderungen der Kommission im Zusammenhang mit den Arbeitgeberbeiträgen zum Ruhegehalt für die Bediensteten des Zentrums. Das Zentrum bestreitet diese Forderung allerdings. Der andere Teil (2 530 000 Euro) betrifft Rückstellungen für Mietzahlungen an die luxemburgischen Behörden, die bei Festlegung des endgültigen Mietpreises fällig werden. Das Zentrum muss sich intensiver um die Lösung dieser Probleme bemühen ⁽⁵⁾.

Dieser Bericht wurde vom Rechnungshof in seiner Sitzung vom 29. und 30. September 2004 in Luxemburg angenommen.

Für den Rechnungshof
Juan Manuel FABRA VALLÉS
Präsident

⁽¹⁾ ABl. L 314 vom 7.12.1994, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.

⁽³⁾ In Anwendung von Artikel 83 Absatz 3 der Finanzregelung des Zentrums wurde die endgültige Rechnung über alle Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2003 am 14. September 2004 erstellt und dem Rechnungshof zugeleitet, bei dem dieser Jahresabschluss am 27. September 2004 einging. Die Tabellen im Anhang zu diesem Bericht geben diesen Jahresabschluss in gekürzter Form wieder.

⁽⁴⁾ Artikel 78 der Finanzregelung des Zentrums.

⁽⁵⁾ Bericht zum Haushaltsjahr 2001, Ziffer 7 (AbI. C 326 vom 27.12.2002, S. 22).

Tabelle 1
Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (Luxemburg)

Gemeinschaftliche Zuständigkeitsbereiche aufgrund des Vertrags	In der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Parlaments und des Rates vom 28. November 1994 festgelegte Zuständigkeitsbereiche des Zentrums	Aufgaben	Ziele	Verwaltung	Dem Zentrum zur Verfügung gestellte Mittel (Angaben für 2002)	Lieferungen und Leistungen im Jahr 2003 (Angaben für 2002 in Klammern)
Die Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten haben einvernehmlich eine Erklärung abgegeben, wonach bei den Übersetzungsdiensten der Kommission in Luxemburg ein Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Union geschaffen wird, das die Übersetzungsdienste bereitstellt, die für die Arbeit der Einrichtungen erforderlich sind, deren Sitz mit dem Beschluss vom 29. Oktober 1993 festgelegt worden ist	Die für die Arbeit der nachstehend genannten Einrichtungen erforderlichen Übersetzungsdienste leisten:	<ul style="list-style-type: none"> — Europäische Umweltagentur — Europäische Stiftung für Berufsbildung — Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht — Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln — Agentur für Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz — Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Geschmacksmuster) — Europäisches Polizeiamt (Europol) und Europol-Drogenstelle 	<ul style="list-style-type: none"> — Vereinbarung für die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen und Organen treffen — Beteiligung an den Arbeiten des interinstitutionellen Übersetzungsausschusses 	<p>1 Verwaltungsrat</p> <p><i>Zusammensetzung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> — ein Vertreter je Mitgliedstaat — zwei Vertreter der Kommission, von denen einer den Vorsitz übernimmt — je ein Vertreter der Einrichtungen, Organe oder Institutionen, die die Dienste des Zentrums in Anspruch nehmen <p><i>Aufgabe</i></p> <p>Verabschiedung des jährlichen Arbeitsprogramms und Annahme des Jahresberichts des Zentrums</p> <p>2 Direktor</p> <p>Vom Verwaltungsrat auf Vorschlag der Kommission ernannt</p> <p>3 Externe Kontrolle</p> <p>Rechnungshof</p> <p>4 Entlastungsbehörde</p> <p>Parlament auf Empfehlung des Rates</p>	<p>Endgültiger Haushaltsplan</p> <p>29 Millionen Euro (24 Millionen Euro)</p> <p>Personalbestand am 31. Dezember 2003</p> <p>1 58 (158) im Stellenplan vorgesehene Planstellen</p> <p>davon besetzt: 132 (136)</p> <p>+ 15 (5) sonstige Dienstposten</p> <p>Personalbestand insgesamt 147 (141)</p> <p>davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> — operative Tätigkeiten: 95 (91) — administrative Tätigkeiten: 48 (46) — sonstige Tätigkeiten: 4 (4) 	<p>Anzahl der übersetzten Seiten</p> <p>238 399 (227 783)</p> <p>Anzahl der Seiten pro Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> — Amtssprachen: 221 127 (224 190) — sonstige Sprachen: 17 272 (3 593) <p>Anzahl der Seiten pro Kunde</p> <ul style="list-style-type: none"> — Einrichtungen: 215 992 (218 532) — Organe und andere: 22 407 (9 521) <p>Anzahl der Verträge für Freelance-Übersetzungen: 245 (215)</p> <p>Seitenzahl der Freelance-Übersetzungen: 94 355 (86 826)</p>

Quelle: Angaben des Zentrums.

Tabelle 2
 Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union — Ausführung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2003

		(Millionen Euro)														
		Einnahmen						Ausgaben								
Herkunft der Einnahmen	Im endgültig festgestellten Haushaltsplan des Haushaltsjahres ausgewiesene Einnahmen	Eingelegene Einnahmen	Zuweisung der Ausgaben	Mittel des endgültigen Haushaltsplans				Aus dem Vorjahr übertragene Mittel			Verfügbare Mittel (Haushaltsplan 2003 und Haushaltsjahr 2002)					
				ausgewiesen	gebunden	ausgezahlt	übertragen	annuliert	fortbestehende Mittelbindungen	ausgezahlt	annuliert	Mittel	gebunden	ausgezahlt	übertragen	annuliert
Einnahmen von den Einrichtungen und Organen	20,6	19,8	Titel I Personal	12,5	10,3	10,2	0,1	2,2	0,1	0,1	0,0	12,6	10,4	10,3	0,1	2,2
Finanzielle Erträge	0,1	0,4	Titel II Verwaltung	3,2	1,9	1,3	0,6	1,3	0,7	0,6	0,1	3,9	2,6	1,9	0,6	1,4
Sonstige Einnahmen	0,0	0,1	Titel III Operative Tätigkeiten	7,0	3,9	3,4	0,5	3,1	0,4	0,4	0,0	7,4	4,3	3,8	0,5	3,1
Saldo des Vorjahres	8,3	0,0	Titel X Rückstellungen und vorläufig eingesetzte Mittel	6,3	0,0	0,0	0,0	6,3	0,0	0,0	0,0	6,3	0,0	0,0	0,0	6,3
Insgesamt	29,0	20,3	Insgesamt	29,0	16,1	14,9	1,2	12,9	1,2	1,1	0,1	30,2	17,3	16,0	1,2	13,0

Quelle: Angaben des Zentrums — In dieser Tabelle sind die vom Zentrum in seinem Jahresabschluss ausgewiesenen Daten zusammenfassend dargestellt.

Tabelle 3

Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union — Ergebnisrechnung für die Haushaltsjahre 2003 und 2002

(1 000 Euro)

	2003	2002
Betriebseinnahmen		
Inrechnungstellung im Haushaltsjahr	22 075	18 113
Sonstige Einnahmen	223	291
Insgesamt (a)	22 298	18 404
Betriebsausgaben		
Laufende Kosten	18 255	18 446
Insgesamt (b)	18 255	18 446
Betriebsergebnis (c = a - b)	4 043	- 42
Finanzielle Erträge		
Bankzinsen	387	495
Wechselkursgewinne	1	2
Insgesamt (d)	388	497
Finanzkosten		
Bankkosten	10	0
Insgesamt (e)	10	0
Finanzergebnis (f = d - e)	378	497
Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeiten (g = c + f)	4 421	455
Außergewöhnliche Erträge (h)	19	0
Außergewöhnliche Kosten (i)	9	0
Außergewöhnliches Ergebnis (j = h - i)	10	0
Ergebnis des Haushaltsjahres (g + j)	4 431	455

Quelle: Angaben des Zentrums.

Tabelle 4

Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Union — Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2003 und 31. Dezember 2002 ⁽¹⁾

(1 000 Euro)

Aktiva	2003	2002	Passiva	2003	2002
Sachanlagen	760	889	Eigenkapital		
			Ergebnis des Haushaltsvollzugs (a)	4 404	8 330
Sachanlagen			Ergebnis der Anpassungen (b)	27	
Mobiliar und Fuhrpark	219	267	Wirtschaftliches Ergebnis (a + b)	4 431	8 330
EDV-Material	398	486	Aus den Vorjahren übertragene Ergebnisse ⁽²⁾	1 642	1 642
Im Bau befindliche Anlagen und geleistete Anzahlungen	35	0	Dauerfonds für Vorfinanzierungen	8 330	
<i>Zwischensumme</i>	652	753	<i>Zwischensumme</i>	14 403	9 972
Kurzfristige Forderungen			Rückstellungen	8 601	6 406
Gezahlte und von den Mitgliedstaaten zu erstattende MwSt.	3	25	Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Forderungen an Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft	2 676	3 360	Schulden an Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft	0	3 360
Verschiedene Schuldner	10	26	Zu übertragende Zahlungermächtigungen	784	1 247
<i>Zwischensumme</i>	2 689	3 411	Verschiedene Gläubiger	162	15
Verfügbare Mittel	20 354	16 126	Verschiedene Gläubiger	5	15
			Vorauszahlungen Kunden	500	164
			<i>Zwischensumme</i>	1 451	4 801
Insgesamt	24 455	21 179	Insgesamt	24 455	21 179

⁽¹⁾ Die Anwendung des von der Kommission vorgeschlagenen Modells hat die Neuzuweisung von Salden auf die bestehenden Rubriken zur Folge.

⁽²⁾ Dieser Betrag entspricht dem Betrag der Sachanlagen nach Abzug der Abschreibungen zum 31. Dezember 2002 (Siehe Tabelle 3 des Berichts zum Haushaltsjahr 2002, ABl. C 319 vom 30.12.2003, S. 29)

Quelle: Angaben des Zentrums — In dieser Tabelle sind die vom Zentrum in seinem Jahresabschluss ausgewiesenen Daten zusammenfassend dargestellt.

ANTWORTEN DES ZENTRUMS

7. Grundsätzlich müssen nach Änderung der Methode die Abschlüsse der vorangegangenen Haushaltsjahre gemäß der neuen Methode erstellt werden. Es war dem Übersetzungszentrum jedoch nicht möglich, die Auswirkungen der Änderung für die vorangegangenen Jahre objektiv einzuschätzen. Eine Analyse der Folgen des Übergangs zur Periodenrechnung für das Haushaltsjahr 2003 ist in den Anhängen des Jahresabschlusses des Zentrums enthalten.

8. Im Juli 2004 hat das Übersetzungszentrum mit den luxemburgischen Behörden eine Vereinbarung unterzeichnet, durch die das Problem der Kosten für die Nutzung des Gebäudes „Nouvel Hémicycle“ gelöst wird. Bezüglich der Arbeitgeberbeiträge zum Ruhegehalt für die Bediensteten des Übersetzungszentrums wurden erneut Bemühungen unternommen, um eine Lösung herbeizuführen.